

Soziales Zentrum Espenau „Neue Mitte“

Espenau



Bauherr: Werk-Hilfe e.V. Calden

Planer: Kramer, Debes, Leininger Architekten und Ingenieure

www.kdl-architekten.de

Anzahl WE: 22

Fertigstellung: 2013

Förderung: Wohnungsbauförderung, KfW-Förderung „Energieeffizientes Bauen“, Förderung durch das Hessische Sozialministerium und die Gemeinde Espenau

Kontakt: info@werk-hilfe.de

Merkmale

Innenentwicklung	•
Umbau/ Sanierung	
Neubau	•
Gemeinschaftliches Wohnen	•
Studentisches Wohnen	
Gemeinschaftsflächen	•
Dienstleistungen	•
Flächeneffizienz	
Baukostensenkung	
Betriebskostensenkung	
Energieeffizienz	
Barrierearm/-frei	•
E-Mobilität	
Baukultur und Architekturqualität	
Quartiersgestaltung	•
Lokale und regionale Bündnisse	
Nutzungsmischung	
Umwidmung von Gewerbeeinheiten	

Das Gesamtkonzept des Sozialen Zentrums Espenau ruht auf vier Säulen:

1. Betreutes Pflgewohnen für ältere oder behinderte Menschen
2. Wohngemeinschaften für Demenzkranke
3. Alterswohngemeinschaften mit Bedarfsangeboten (soziale Dienste, Notruf, Pflege, Netzwerke,...)
4. Offene Begegnungsstätte mit Anlauf- und Beratungsstelle für Bewohner und Espenauer rund um das Thema Alter, Pflege, soziale Dienste etc.

Das Neubauprojekt umfasst drei Wohngebäude mit insgesamt 22 Wohnungen. Davon sind sechs Wohnungen frei finanziert. Bei den Unterkünften handelt es sich um 14 Zwei-Zimmerwohnungen und zwei Wohnungen für Wohngemeinschaften. Die Anfangshöchstmierte (ohne Betriebskosten) der geförderten Wohnungen beträgt 6,10€ je m². Der Quadratmeterpreis der freifinanzierten Wohnungen liegt bei 7,70€. Das Projekt richtet sich an ältere Menschen mit Demenz sowie mobilere Senioren, die noch in der Lage sind, ihr tägliches Leben selbst zu organisieren. Dementsprechend sind sämtliche Wohnungen und Außenanlagen rollstuhlgerecht. Des Weiteren verfügt das Soziale Zentrum über eine offene Begegnungsstätte in einem separaten Gebäude.